

Neue Ideen für ein altes Spielzeug

Leipziger Mediengestalterin entwickelt Stempelspiel / Unterschiedliche Motive zur Auswahl

Altes Spielzeug neu entdeckt: Pünktlich vor dem Weihnachtsfest bringt eine Leipziger Mediengestalterin ein Stempelspiel auf den Markt, das Kindern wie Erwachsenen neue Möglichkeiten der traditionellen Bildgestaltung eröffnet. Ein großes, kindergerechtes Motiv, gedruckt auf eine massive Holzplatte, ist dabei in 24 einzelne Elemente aufgeteilt. So können die Gesamtbilder originalgetreu mit Stempeln nachgebaut werden. Oder aber – und das ist der Clou an diesem Spiel – mit den Ursprungselementen lassen sich völlig neue, eigene Kreationen entwickeln.

„Auf diese Weise können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und immer weitere Ideen fortspinnen“, sagt die Erfinderin des Ganzen, Claudia Richardt. „Der Grundgedanke dabei ist es, Kindern nicht nur vorgefertigte Stempelmotive vorzusetzen, sondern ihnen einzelne Bausteine zu geben, aus denen sie ganz neue, eigene Bilder entwickeln können“, so die Mutter von drei Kindern.

Von der ersten Idee bei einem Glas Rotwein bis zur Anlieferung der ersten Palette voller Spiele war es ein jahrelanger und teilweise mühevoller Weg. „Wir mussten etliche Materialien und Werkstätten im In- und Ausland

testen, ehe wir ein wirklich professionelles Produkt zu einem akzeptablen Preis vor uns hatten und die ersten Dummies endlich in Serie gehen konnten“, so Richardt. Drei unterschiedliche Motive stehen bisher zur Auswahl. So gibt es passend zur Adventszeit ein Krippenbild mit Maria, Josef und Jesus in der Krippe, mit Tieren im Stall, Engeln und dem Stern von Bethlehem.

Mit diesem Stempelset kann jedes Kind die Weihnachtsgeschichten selbst gestalten, ausmalen und auf spielerische Weise nachempfinden.

Das ganze Jahr über aktuell ist die kunterbunte Blumenwiese mit Blüten, Feen und großer Sonne. Die 24 Grundformen dieses Sets lassen unendlich viel Spielraum für die Gestaltung von immer neuen Fabelwesen und Landschaften. Die Ritterburg mit Zinnen, Türmen und Kanonen, Reitern mit Armbrust und Lanze dürfte besonders die Fantasie von Jungs beflügeln. Sie können damit ihre ganz eigenen Ritterburgen errichten, ausmalen und erweitern, spannende Schlachten austragen und abenteuerliche Geschichten erzählen. Viele der Motivstempel eignen sich auch für andere Zwecke – etwa zum Verzieren von Geschenken, Karten und Briefen.

Auf das Konzept gekommen ist Richardt zusammen mit zwei anderen Leipzigerinnen: Gesine Märten und Birgitta Kowsky. Sie entwickelten das Projekt zu dritt und tüftelten es bis zur Marktreife aus.

„In der Hauptsache bin ich Mediengestalterin, biete Werbung und PR von der Visitenkarte bis zum Internethop an und berate Existenzgründer bei ihrem Außenaustritt“, sagt Richardt. Ein Spiel selbst zu entwickeln, das sei eine ganz neue Erfahrung gewesen. „Aber wenn es angenommen wird, möchten wir in Zukunft auch weitere Motive umsetzen. Unsere Grafikerin macht da wirklich tolle Sachen.“

Mit ihrem „Basic Stamp Game“ will die Mediengestalterin einem alten Medium wieder neue Attraktivität verleihen und Kinder zum kreativen Gestalten anregen. Die Motive stammen von der Grimmer Grafikerin Ulrike Hirsch. Die Stempelspiele können in ausgewählten Fachgeschäften und im Internet geordert werden.

Peter Krusch
© www.das-stempelspiel.de



Will die Fantasie der Kinder beflügeln: Mediengestalterin Claudia Richardt mit ihrem neuen Stempelspiel.

Foto: André Kempner

Konzerte für Bambini

Wiederholte und regelmäßige Konzerte / Bildung als Voraussetzung für musikalische Entwicklung

Die musikalische Bildung von Kindern ist ein zentrales Element der frühkindlichen Entwicklung. Regelmäßige Konzerte bieten Kindern die Möglichkeit, Musik zu erleben und zu verstehen. Dies fördert nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten, sondern auch ihre soziale und emotionale Entwicklung. Eltern sollten ihre Kinder ermutigen, an Konzerten teilzunehmen und ihre eigenen Erfahrungen zu teilen.

Die Teilnahme an Konzerten kann für Kinder eine bereichernde Erfahrung sein. Sie lernen, sich in einer Gruppe zu verhalten und auf andere zu hören. Dies ist eine wichtige Fähigkeit, die ihnen in späteren Jahren nützt. Eltern sollten ihre Kinder ermutigen, an Konzerten teilzunehmen und ihre eigenen Erfahrungen zu teilen.

Die musikalische Bildung von Kindern ist ein zentrales Element der frühkindlichen Entwicklung. Regelmäßige Konzerte bieten Kindern die Möglichkeit, Musik zu erleben und zu verstehen. Dies fördert nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten, sondern auch ihre soziale und emotionale Entwicklung.

Die Teilnahme an Konzerten kann für Kinder eine bereichernde Erfahrung sein. Sie lernen, sich in einer Gruppe zu verhalten und auf andere zu hören. Dies ist eine wichtige Fähigkeit, die ihnen in späteren Jahren nützt. Eltern sollten ihre Kinder ermutigen, an Konzerten teilzunehmen und ihre eigenen Erfahrungen zu teilen.



Sollen Erstklässler im Hort schlafen?

Die Frage, ob Erstklässler im Hort schlafen sollten, ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Eltern und Schulen sind sich uneinig darüber, ob dies eine gute Idee ist. Einige argumentieren, dass dies die soziale Fähigkeiten der Kinder fördert, während andere besorgt sind über die Auswirkungen auf die Schlafqualität.

Die Entscheidung, ob Erstklässler im Hort schlafen sollten, hängt von vielen Faktoren ab. Dazu gehören die individuellen Bedürfnisse der Kinder, die Ausstattung des Hortes und die Erfahrungen der Eltern. Es ist wichtig, alle Aspekte zu berücksichtigen, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Die Frage, ob Erstklässler im Hort schlafen sollten, ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Eltern und Schulen sind sich uneinig darüber, ob dies eine gute Idee ist.

Die Entscheidung, ob Erstklässler im Hort schlafen sollten, hängt von vielen Faktoren ab. Dazu gehören die individuellen Bedürfnisse der Kinder, die Ausstattung des Hortes und die Erfahrungen der Eltern.



Ein Foto, das eine Gruppe von Kindern zeigt, die zusammen sitzen und in die Kamera blicken.

Ein Foto, das eine Gruppe von Kindern zeigt, die zusammen sitzen und in die Kamera blicken.

Ein Foto, das eine Gruppe von Kindern zeigt, die zusammen sitzen und in die Kamera blicken.

Ein Foto, das eine Gruppe von Kindern zeigt, die zusammen sitzen und in die Kamera blicken.